

**Eva Lavric**, Jahrgang 1956, 2003-2022 Professorin für Romanische Sprachwissenschaft am Institut für Romanistik der Universität Innsbruck, nun im Ruhestand, weiterhin Lehrbeauftragte. Leitung des interdisziplinären Frankreich-Schwerpunkts (laufend); Institutsleitung 2008-2012, Leitung des EU-Projekts „VinoLingua“ (Sprachlehmaterialien für Weinbauern/bäuerinnen) 2010-2013.

**Werdegang:** Lycée français de Vienne, Studium der Romanistik und Germanistik an der Universität Wien (Promotion 1990), ab 1983 Assistentin (später Dozentin und ao. Prof.) am Institut für Romanische Sprachen der Wirtschaftsuniversität Wien, dort 1998 Habilitation Romanische Sprachwissenschaft. Auslandsaufenthalte in Madrid (1992-93, Schrödinger-Stipendium des FWF) und Triest (Gastprofessur, 2000-2001).

**Preise und Auszeichnungen:** Promotion sub auspiciis praesidentis rei publicae, Elise-Richter-Habilitationspreis des Deutschen Romanistenverbandes, Officier dans l'Ordre des Palmes Académiques und dans l'Ordre du Mérite, Ehrenkreuz der Republik Österreich für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse.

**Forschungsschwerpunkte:** Romanische Sprachwissenschaft (Französische, Spanisch, Italienisch) und Kontrastive Linguistik (Vergleich mit Deutsch), Referenzsemantik, Pragmatik, Textlinguistik, Fachsprachen (insbesondere Wirtschafts-, Kulinarik- und Sportsprache), Fehleranalyse, Sprachlehr- und -lernforschung, Interkulturelle Kommunikation, Referieren in Gesprächen, Literaturlinguistik, Soziolinguistik (Sprachwahl und Sprachbedarf), Mehrsprachigkeit in vielfältigen Kontexten, von Betrieben bis hin zu Fußballmannschaften.